

# Mit „Kaiserin Sissi“ und Freddie Mercury

Straucher Musikvereine bieten ein tolles Konzert mit umfangreichem Repertoire in der Aula der Sekundarschule in Simmerath

VON KORNELIA BREUER

**SIMMERATH** Der Vorsitzende der Blasmusikvereinigung (BMV) Strauch, Ottmar Braun, konnte am Samstagabend zahlreiche Gäste in der Aula der Sekundarschule in Simmerath begrüßen. Es war das 47. Frühjahrskonzert der BMV und dahinter steckte viel Arbeit.

Mit mehr als 30 Proben und Proben Tagen hatten die Musiker sich auf diesen Abend sorgfältig vorbereitet. Das Jugendorchester des Vereins besteht zurzeit aus fünf Kindern. Diese eröffneten das Konzert mit drei kleinen Stücken, die sie gekonnt unter der Leitung von Dirigent Sander Hendrix vortrugen. Das Publikum belohnte das mit reichlich Applaus.

Mit dem Marsch „Kaiserin Sissi“ begann das Programm des Gesamtorchesters. Daniela Breuer, Dirigent Sander Hendrix und Stefan Offermann moderierten das Konzert informativ und humorvoll. Weiter ging es mit modernen Stücken wie „Bohemian Rhapsody“ von Freddie Mercury, „Mac Arthur Parc“ von Jimmy Webb und mit einem Stück von Bryan Adams. Die 36 Musiker meisterten die Stücke mit Bravour und beendeten unter Applaus den ersten Teil des Konzertes.

## Runde Geburtstagsfeier

Das Trommler- und Pfeiferkorps (TPK) Strauch feiert in diesem Jahr seinen 90sten Geburtstag. Ottmar Braun begrüßte die Musikkollegen und versprach einen hochwertigen Hörgenuss. Unter der Leitung von Andre Löhner führte das TPK die Zuhörer zunächst nach Afrika mit dem Stück „Yosemite Tales“ von Tobias Lempfer. Bei dem folgenden Stück „Der Herr der Ringe“ von Howard Stones bewiesen die Musiker, dass sie auch die leisen Töne beherrschen. Mit „The Witch and the Saint“ von Steven Reinicke kam es an diesem Abend zu einer Uraufführung.



Das diesjährige Frühjahrskonzert der BMV Strauch gemeinsam mit dem Trommler- und Pfeiferkorps Strauch in der Sekundarschule Simmerath bot einen musikalischen Hochgenuss.

FOTO: KORNELIA BREUER

An diesem Stück haben die Musiker lange und sorgfältig geprobt. Bei der deutschen Meisterschaft der Spielmannszüge in Osnabrück möchten sie mit diesem Stück punkten. Den Zuhörern wurde Spielmannsmusik der besonderen Art eindrucksvoll präsentiert und die Musiker durf-

ten die Bühne erst nach einer Zugabe verlassen.

Mit „die beiden kleinen Finken“ bewies das TPK Strauch noch einmal seine Klasse. Im dritten Teil des Konzerts ging es weiter mit Stücken von Paul Murtha und dem Marsch „Euphoria“ von Martin Scharnagl.

Den Abschluss bildete der „Böhmische Traum“ von Siegfried Rundel. Hier klatschte das Publikum begeistert mit. Bevor die Musiker noch zwei Zugaben boten nahm Ottmar Braun die Gelegenheit war um sich bei den Musikern, den Sponsoren und besonders bei den Gästen zu

bedanken.

Dann teilte er dem Publikum mit, dass dies das letzte Konzert mit Dirigent Sander Hendrix gewesen ist, dass dieser den Verein aus beruflichen Gründen verlässt. Das Publikum kommentierte diese Information mit Bedauern.

Der Vorsitzende bedankte sich für die sechsjährige Tätigkeit in der 269 Proben und viele Auftritte unter Leitung des Dirigenten stattfanden und überreichte Hendrix ein Abschiedsgeschenk, welcher dieser sichtlich gerührt unter Applaus entgegennahm.

## Rurberger SV zieht eine Bilanz

Berichte bei der Jahreshauptversammlung. Ehrung von Mitgliedern.

**RURBERG** Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Rurberger Sportvereins 1952 begrüßte der Vorsitzende Michael Dederichs die anwesenden Mitglieder im Sportheim. Im Bericht des Vorstandes ging der Vorsitzende auf die ganzjährigen Tätigkeiten ein. Der Mitgliederbestand ist mit 381 Mitgliedern leicht zurückgegangen. Bei der 33. Offenen Skatmeisterschaft gab es 2018 mit Kurt Hilger und Karl Jansen zwei Sieger mit gleicher Punktzahl. Die Abteilungen Fußball, Motorsport, Segeln, Surfen, Ju-Jutsu, Gymnastik, Ski- und Tennis sowie die Skatabteilung berichteten in ihren Abteilungsberichten über ihre ganzjährigen Aktivitäten. Die Fußballer spielen mit den Jugend- und Seniorenmannschaften im SV Nordeifel.

Hier finden die Ortschaften aus Rurberg, Kesternich, Rollesbroich und Steckenborn ihren fußballerischen Heimspielort.

### Noch freie Stegplätze

Christoph Nellesen berichtete über die Wertungsläufe zur Clubmeisterschaft, während er erklärte, dass auch weiterhin acht Mitglieder der Segelsportabteilung angehören und die verbleibenden Stegplätze nicht alle vergeben sind. Robert Prümm verlas den Bericht der Abteilung Ju-Jutsu, die mitgliederstärkste Abteilung des RSV. Wie schon oft, erlangen die Ju-Jutsu Kämpfer erfolgreiche Plätze bei nationalen Turnieren. Ebenfalls wurden wieder erfolgreich DAN-Prüfungen durch-

geführt.

Beate Bachhoven verlas für Günter Mauth den Bericht der Skat Abteilung. Clubmeister wurde Jospoljar aus Rollesbroich. Über die Abteilung Gymnastik berichtete Gerta Hilger. Die Damen treffen sich immer montags zum Walken. Für 10-jährige aktive Vereinstätigkeit wurden Fabian Bongard und Danny Jansen geehrt. Die Silberne Vereinsnadel des RSV für 15-jährige aktive Mitgliedschaft erhielten Bastian Bachhoven, Florian Harth und Sandra Palm.

Für 25-jährige aktive Vereinstätigkeit erhielt Gerd Schröder ebenfalls die silberne Vereinsnadel. Nach Verlesung des Kassenberichtes wurde Kassierer Dominik Hilger einstimmig entlastet.

## Kaum Veränderung im Vorstand

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe des Kalterherberger Eifelvereins

**KALTERHERBERG.** Die Ortsgruppe des Kalterherberger Eifelvereins hatte auf ihrer letzten Jahreshauptversammlung im Hotel Hirsch ein umfangreiches Tagungsprogramm zu bewältigen.

Dank der guten Vorarbeit des Vorstandes, angeführt von der Vorsitzenden Elfriede Conrads, gelang wieder ein umfangreicher und sehr informativer Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr. Bei den Wahlen ging es meistens um Wiederwahl. Nur vereinzelt rückten Neulinge in Vorstandsämter. Für die fleißigsten Wanderer gab es wieder Auszeichnungen. An diesem Abend beschloss die Versammlung auch, ein besonders verdienstvolles Vorstandsmitglied zum Ehrenmitglied zu ernennen. Den Einstieg in das Programm des Abends vollzog Elfriede Conrads mit Grußworten an die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Besondere Grüße gingen an das Ehrenmitglied Heinz Paulus und Ortsvorsteher Norbert Rader. Danach folgten ein paar Zahlen zum Mitgliederbestand und besonderen Veranstaltungen des letzten Jahres. Die Ortsgruppe zählt aktuell 306 Mitglieder. In diesem Bestand sind 58 Kinder und Jugendliche enthalten. Die Altersstruktur reicht von 2 Jahren bis 95 Jahren.

Die Vorsitzende empfahl den Mitgliedern auch, auf die Internetseite der Ortsgruppe zu schauen. Dort finden sich Berichte zu allen wichtigen Veranstaltungen und auch der aktuelle Wanderkalender. Die Jugend- und Familienarbeit, so führte die Vorsitzende weiter aus, wird weiter ausgebaut. Stichworte dazu waren die Ostereiersuchwanderung, die Geo Cache Tour und die Wanderung am Nikolaustag. Zum Ende ihres Eingangsreferates warb Elfrie-



Der gewählte Vorstand des Eifelvereins Ortsgruppe Kalterherberg für die nächsten zwei Jahre.

FOTO: HEINZ PETERS

de Conrads um neue Mitglieder. Nur so eröffnen sich für den Verein neue Möglichkeiten, die Aufgaben der Zukunft zu bewältigen.

Der langjährige Kassierer Rudolf Lamberty musste seine Aufgaben im Laufe des Jahres aus gesundheitlichen Gründen an Elfriede Conrads und Hermann Mertens übergeben. Die Ortsgruppe geht weiter sparsam mit ihren Geldern um. Um seine Aufgaben auch in Zukunft in der gewohnten Weise fortzuführen, ist der Verein auf öffentliche Gelder und auf Spenden angewiesen. Auf Vorschlag von Kassenprüfer Heinz Peters erteilten die Mitglieder dem langjährigen Kassierer Entlastung.

Die Berichte des Wanderwartes, der einzelnen Fachwarte und der Arbeitsgruppen belegten eindrucksvoll, wie aktiv der Verein im letzten Jahr in seinem Kerngeschäft, dem Wandern sowie in der Erhaltung von Kultur und Natur gewesen ist. Volle hundert Wanderungen schafften im letzten Jahr Maria Gasper und Lotte Strang mit 200 Wanderungen, Elfriede Conrads mit 700 Wanderungen und Heinz Paulus mit

900 Wanderungen. Bei den Jahreswanderungen gingen die ersten Plätze an Elfriede und Erich Conrads, Lotte Strang und Karin Paulus.

Im persönlichen Teilnehmer/Wanderkonto führt weiter Heinz Paulus mit 903 Wanderungen vor Peter Otten mit 778 Wanderungen und Karin Paulus mit 777 Wanderungen. Rudi Lamberty, von 2003 bis zu dieser Versammlung verantwortlich für die Finanzen des Vereins ernannten die Mitglieder an diesem Abend für seine verdienstvolle Arbeit zum Ehrenmitglied. Norbert Rader hatte an diesem Abend als Versammlungsleiter ein leichtes Amt. Alle im Saal waren mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden.

Fast der gesamte Vorstand blieb per Wiederwahl im Amt. Lediglich für Rudi Lamberty, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antrat, rückte als neue Kassiererin Diana Brandenburg in den Vorstand.

Ebenfalls neu in den Vorstand wählte die Versammlung Manuela Els zur Unterstützung der Jugendarbeit.



Bei der Jahreshauptversammlung wurden einige Mitglieder beim Rurberger SV geehrt.

FOTO: DOMINIK HILGER